

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

Nr. 56. Montag, den 25. August 1823.

Leipzig, am 24. August.

Gestern, als am 23. August, wurde einer unserer thätigsten und geachtetsten Mitbürger, Herr Friedrich Arnold Brockhaus, Stifter und Inhaber einer der berühmtesten Verlagsbuchhandlungen Deutschlands, begraben, und es sprach sich bei seinem Leichenbegängniß allgemein der Beweis aus, wie schmerzlich sein zu frühes Scheiden aus dieser Welt bedauert wurde. Mit einem durchdringenden Verstande und einem sehr sichern Blick in das Gebiet der Literatur und Kunst verband er eine bewundernswerthe Regsamkeit des Geistes, die ihn, von hohem Ehrgefühl gespornt, die kühnsten Unternehmungen wagen und dabei die größten Schwierigkeiten standhaft überwinden ließ. Durch sein Conversations-Lexicon, das sich nun fast in allen Händen gebildeter Deutschen befindet, hat er sich allein schon ein Denkmal gesetzt, das seinen Namen mit Ehre auf die spätere Nachwelt übertragen wird, und auf welches seine hoffnungsvollen Söhne, die im Geiste ihres verewigten Vaters gebildet wurden, eben deshalb auch gewiß fortwährend alle nur mögliche Sorgfalt und Mühe verwenden werden. Eine Menge Gelehrter, Geschäftsfreunde und durch ihn beschäftigt gewesener Mitbürger

werden seiner noch lange mit Achtung und Dankbarkeit gedenken und dem von ihm so ehrenvoll begründeten und so weit ausgebreiteten Geschäft den besten Flor, den betrübten Seinen aber Kraft und Muth und beseligenden Trost aus himmlischen Höhen wünschen; so wie sie ihnen auch der Schreiber dieser Zeilen wünscht.

**Der Löwe auf dem Cap der guten Hoffnung.**

(Aus dem Englischen.)

Der holländische Bauer auf dem Cap der guten Hoffnung trennt sich nie von seiner ungeheuern Muskete, die er sein Rohr nennt; ohne sie würde er sich nicht sicher glauben; mit ihr wandelt er zuversichtlich umher; denn er ist so geschickt, sein Ziel zu treffen, daß er mit einer einzigen Kugel seinen Gegenstand, es sey ein Buschmann (wilder Hottentote) oder ein wildes Thier, nieder zu schießen nie verfehlen wird. Ein Beispiel giebt die Erzählung des Van Byk. „Es ist nun über zwei Jahre (sagte er), als ich an dem Plage, wo wir stehen, den gefährlichsten Schuß that, den ich je gewagt habe. Mein Weib saß im Hause an der Thüre; die Kinder spielten um sie her; und